



EUROPÄISCHES PARLAMENT

2009 - 2014

---

*Ausschuss für Wirtschaft und Währung*

---

**2009/2150(INI)**

14.12.2009

# **ÄNDERUNGSANTRÄGE**

## **1 - 44**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Jürgen Klute**  
(PE430.634v01-00)

zu den Auswirkungen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise auf die  
Entwicklungsländer und auf die Entwicklungszusammenarbeit  
(2009/2150(INI))

AM\_Com\_NonLegOpinion

**Änderungsantrag 1**  
**Werner Langen**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer -1 (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***-1. ist der Auffassung, dass die Überwindung der Finanz- und Wirtschaftskrise weiterhin Priorität haben sollte;***

Or. de

**Änderungsantrag 2**  
**Werner Langen**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer -1 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***-1a. stellt fest, dass die Entwicklungsländer die Finanz- und Wirtschaftskrise besser überstehen, als dies zunächst befürchtet wurde;***

Or. de

**Änderungsantrag 3**  
**Werner Langen**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer -1 b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***-1b. stellt außerdem fest, dass die Globalisierung auch positive Auswirkungen auf die gesamtwirtschaftliche Situation der***

*Entwicklungsländer gehabt hat;*

Or. de

**Änderungsantrag 4  
Werner Langen**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer -1 c (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***-1c. unterstreicht die Notwendigkeit,  
weiter Hilfe zu leisten und diese ständig  
an neue Gegebenheiten und  
Rahmenbedingungen anzupassen;***

Or. de

**Änderungsantrag 5  
Sari Essayah**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer -1 (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***-1. unterstreicht, dass die weltweite  
Wirtschaftskrise eine verstärkte  
Entwicklungszusammenarbeit – in  
quantitativer wie in qualitativer Hinsicht  
– erforderlich gemacht hat;***

Or. en

**Änderungsantrag 6  
Olle Schmidt**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 1**

*Entwurf einer Stellungnahme*

1. unterstreicht, dass die EU in der Pflicht steht, den Entwicklungsländern bei der Bewältigung der Lasten aufgrund der weltweiten Wirtschaftskrise und des Klimawandels, für die sie nicht verantwortlich sind, Hilfestellung zu leisten;

*Geänderter Text*

1. unterstreicht, dass die EU in der Pflicht steht, den Entwicklungsländern bei der Bewältigung der Lasten aufgrund der weltweiten Wirtschaftskrise und des Klimawandels, für die sie nicht verantwortlich sind, Hilfestellung zu leisten; ***fordert die Mitgliedstaaten diesbezüglich mit Nachdruck auf, ihren Zusagen gegenüber den Entwicklungsländern bei ihrer offiziellen Entwicklungshilfe uneingeschränkt nachzukommen, und verweist darauf, dass die Erfüllung dieser Verpflichtungen sowohl ein schnellerer als auch ein leichter Weg sein würde, um Mittel für die Entwicklungsländer zu gewährleisten, als die Schaffung eines neuen Systems der Besteuerung von Finanzgeschäften;***

Or. en

**Änderungsantrag 7**  
**Robert Goebbels**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 1 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

***1a. unterstreicht, dass die Wirtschafts- und Finanzkrise eine globale Reaktion erfordert, dass keine Finanzinstitution, kein Marktsegment und kein Territorium der Regulierung bzw. der Kontrolle entgehen darf und dass Transparenz und Verantwortlichkeit aller Akteure die Grundlage für eine neue internationale Finanzordnung sein müssen;***

*Geänderter Text*

Or. fr

**Änderungsantrag 8**  
**Hans-Peter Martin**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 1 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***1a. ist der Auffassung, dass  
Entwicklungsländer, die in besonders  
hohem Maße von Geldern der  
Entwicklungszusammenarbeit abhängig  
sind und die eine hohe  
Exportorientierung aufweisen, bisher am  
stärksten negativ von der Krise betroffen  
sind, da die Finanzflüsse vom Norden in  
den Süden zunehmend versiegen und die  
Binnenmärkte in vielen  
Entwicklungsländern zu schwach sind,  
um die Exportrückgänge zu  
kompensieren;***

Or. de

**Änderungsantrag 9**  
**Antolín Sánchez Presedo**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 1 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***1a. hebt hervor, dass das Ausmaß, die  
Tiefe und die Komplexität der Finanzkrise  
mit der Abkoppelung der Entwicklung des  
Finanzsystems von der realen Wirtschaft,  
dem Vorhandensein zunehmender  
globaler Ungleichgewichte und der  
Verschärfung der Umweltprobleme auf  
dem Planeten zusammenhängen, die  
bewältigt werden müssen, um das  
Wirtschaftssystem auf einen Pfad der  
nachhaltigen weltweiten Entwicklung zu  
bringen;***

Or. es

**Änderungsantrag 10**  
**Antolín Sánchez Presedo**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 1 b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***Ib. unterstreicht, dass die Kreditklemme, die durch die Rezession hervorgerufene Unsicherheit und der Rückgang beim Handelsvolumen, bei den Investitionen und bei den Heimatüberweisungen der Migranten auf internationaler Ebene die Kanäle gewesen sind, über die die Krise von den Industrieländern auf die Entwicklungsländer übertragen wurde; weist darauf hin, dass es in all diesen Bereichen notwendig ist, dass die Union entsprechende Initiativen ergreift und auf konzertierte, umfassende und in sich schlüssige Weise ihre Präsenz auf der internationalen Bühne ausbaut;***

Or. es

**Änderungsantrag 11**  
**Antolín Sánchez Presedo**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 1 c (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***Ic. tritt dafür ein, die makroökonomische Zusammenarbeit im Rahmen der G20 zu intensivieren, die Rolle des Systems der Vereinten Nationen zu stärken und die internationalen Finanzinstitutionen einer Reform zu unterziehen, um auf konzertierte Weise auf die Krise und ihre Auswirkungen in den Entwicklungsländern zu reagieren;***

**Änderungsantrag 12**  
**Antolín Sánchez Presedo**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 1 d (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***1d. weist darauf hin, dass zur Verwirklichung einer größeren Finanzstabilität und einer besseren Funktionsweise des Welthandelssystems im Rahmen der WTO der Weg hin zu einem neuen internationalen Währungs- und Finanzsystem eingeschlagen werden muss, das auf multilateralen Regeln basiert, die den spezifischen Problemen der Entwicklungsländer Rechnung tragen, und das sich in den Rahmen der Vereinten Nationen einfügt;***

**Änderungsantrag 13**  
**Antolín Sánchez Presedo**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 2**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

2. begrüßt die vom Europäischen Rat im Oktober 2009 abgegebene Zusage, bei der Bekämpfung des Klimawandels die Millenniumsentwicklungsziele (MEZ) nicht zu untergraben; fordert den Rat mit Nachdruck auf, sich so schnell wie möglich auf feste finanzielle Zusagen zu einigen, die die Entwicklungsländer in die Lage versetzen, die Verschlechterung der Klimasituation zu bewältigen, und sicherzustellen, dass die aufgrund der Wirtschaftskrise erforderliche

2. begrüßt die vom Europäischen Rat im Oktober 2009 abgegebene Zusage, bei der Bekämpfung des Klimawandels die ***Millenniumsentwicklungsziele (MEZ)*** nicht zu untergraben; fordert den Rat mit Nachdruck auf, sich so schnell wie möglich ***und im Rahmen der Schlussfolgerungen des Kopenhagener Gipfels sowie der von den G20 erzielten Kompromisse*** auf feste finanzielle Zusagen zu einigen, die die Entwicklungsländer in die Lage versetzen, die Verschlechterung der Klimasituation zu



Unterstützung nicht zu einem Rückfall in eine übermäßige Auslandsverschuldung führt;

bewältigen, und sicherzustellen, dass die aufgrund der Wirtschaftskrise erforderliche Unterstützung nicht zu einem Rückfall in eine übermäßige Auslandsverschuldung führt;

Or. en

## **Änderungsantrag 14** **Sven Giegold**

### **Entwurf einer Stellungnahme** **Ziffer 2 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***2a. verweist darauf, dass der Grundsatz der Politikkohärenz im Dienste der Entwicklung, der im Vertrag verankert ist, ein bahnbrechendes Konzept für die Verwirklichung der Millenniums-Entwicklungsziele (MEZ) darstellt; fordert die EU dementsprechend mit Nachdruck auf, eine Handelspolitik zu entwickeln, die in sich schlüssig ist und im Einklang mit der Verwirklichung der MEZ steht; fordert die Ausarbeitung solider rechtlicher Mechanismen, die gewährleisten würden, dass die EU über ihre Verpflichtung zur Politikkohärenz Rechenschaft ablegen muss;***

Or. en

## **Änderungsantrag 15** **Sari Essayah**

### **Entwurf einer Stellungnahme** **Ziffer 2 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***2a. fordert eine bessere Kohärenz der Entwicklungshilfe und anderer***

*Politikbereiche der EU; stellt fest, dass beispielsweise die Vermarktung von der EU subventionierter landwirtschaftlicher Erzeugnisse der Schaffung gesunder Märkte für die Erzeugnisse armer ortsansässiger Landwirte zuwider laufen und so den Erfolg der Bemühungen im Rahmen der Projekte zur Förderung der lokalen Landwirtschaft zunichte machen können;*

Or. en

**Änderungsantrag 16**  
**Sophia in 't Veld**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 2 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

*2a. nimmt mit Besorgnis die Einschränkungen bei der offiziellen Entwicklungshilfe für das Gesundheitswesen, insbesondere in Bezug auf die Rechte auf dem Gebiet der sexuellen und reproduktiven Gesundheit, denen eine Schlüsselfunktion für die Verwirklichung der MEZ zukommt, zur Kenntnis; weist darauf hin, dass gesunde und leistungsfähige Beschäftigte eine Voraussetzung für die wirtschaftliche Entwicklung sind;*

Or. en

**Änderungsantrag 17**  
**Sophia in 't Veld**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 3**

*Entwurf einer Stellungnahme*

3. ist der Auffassung, dass die **Entwicklungspolitik der EU nicht auf eine Durchsetzung von EU-Interessen – z.B. Öffnung der Märkte für Ausfuhren und Investitionen der EU – gegenüber den Entwicklungsländern abzielen sollte; stellt fest, das externe Faktoren zu den Problemen der Korruption in den Entwicklungsländern beitragen, insbesondere im Kontext der öffentlich-privaten Partnerschaften (PPP);** fordert die Kommission auf, die Bereitstellung von Mikrokrediten für KMU und kleine Landwirte zu einer Priorität der Entwicklungszusammenarbeit zu machen und damit nachhaltige regionale Wirtschaftsstrukturen zu fördern;

*Geänderter Text*

3. fordert die Kommission auf, die Bereitstellung von Mikrokrediten für KMU und kleine Landwirte zu einer Priorität der Entwicklungszusammenarbeit zu machen und damit nachhaltige regionale Wirtschaftsstrukturen zu fördern;

Or. en

**Änderungsantrag 18**  
**Werner Langen**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 3**

*Entwurf einer Stellungnahme*

3. ist der Auffassung, dass die Entwicklungspolitik der EU **nicht auf eine Durchsetzung von EU-Interessen – z.B. Öffnung der Märkte für Ausfuhren und Investitionen der EU – gegenüber den Entwicklungsländern** abzielen sollte; **stellt fest, das externe Faktoren zu den Problemen der Korruption in den Entwicklungsländern beitragen, insbesondere im Kontext der öffentlich-privaten Partnerschaften (PPP);** fordert die Kommission auf, die Bereitstellung von Mikrokrediten für KMU und kleine Landwirte zu einer Priorität der Entwicklungszusammenarbeit zu machen

*Geänderter Text*

3. ist der Auffassung, dass die Entwicklungspolitik der EU **auf eine faire Balance zwischen den Interessen der EU und der Entwicklungsländer – z.B. gegenseitige** Öffnung der Märkte – abzielen sollte; fordert die Kommission auf, die Bereitstellung von Mikrokrediten für KMU und kleine Landwirte zu einer Priorität der Entwicklungszusammenarbeit zu machen und damit nachhaltige regionale Wirtschaftsstrukturen zu fördern;

und damit nachhaltige regionale Wirtschaftsstrukturen zu fördern;

Or. de

**Änderungsantrag 19**  
**Antolín Sánchez Presedo**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 3**

*Entwurf einer Stellungnahme*

3. ist der Auffassung, dass die Entwicklungspolitik der EU nicht auf eine Durchsetzung von EU-Interessen – *z.B. Öffnung der Märkte für Ausfuhren und Investitionen der EU* – gegenüber den Entwicklungsländern abzielen sollte; stellt fest, dass externe Faktoren zu den Problemen der Korruption in den Entwicklungsländern beitragen, *insbesondere im Kontext der öffentlich-privaten Partnerschaften (PPP)*; fordert die Kommission auf, die Bereitstellung von Mikrokrediten für KMU und kleine Landwirte zu einer Priorität der Entwicklungszusammenarbeit zu machen und damit nachhaltige regionale Wirtschaftsstrukturen zu fördern;

*Geänderter Text*

3. ist der Auffassung, dass die Entwicklungspolitik der EU nicht auf eine Durchsetzung von EU-Interessen gegenüber den Entwicklungsländern abzielen sollte; stellt fest, dass externe Faktoren *ebenfalls* zu den Problemen der Korruption in den Entwicklungsländern beitragen; fordert die Kommission, *den Rat und die Europäische Investitionsbank* auf, die Bereitstellung von Mikrokrediten für KMU und kleine Landwirte zu einer Priorität der Entwicklungszusammenarbeit zu machen und damit nachhaltige regionale Wirtschaftsstrukturen zu fördern;

Or. en

**Änderungsantrag 20**  
**Sven Giegold**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 3 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

*3a. unterstreicht, dass weltweite Ungleichgewichte eine Hauptursache der Finanzkrise darstellen und eine weitere*

*langfristige Herausforderung für die Entwicklungsländer sind; unterstreicht insbesondere, dass die Schwankungen bei den Kapitalströmen und den Wechselkursen sowie die Spekulation bei den Preisen für Rohstoffe unter anderem zur Schaffung dieser weltweiten Ungleichgewichte beigetragen haben; unterstreicht diesbezüglich seine Überzeugung, dass eine Notwendigkeit besteht, einen stabilisierten Preisfestsetzungsmechanismus für Rohstoffe zu schaffen und spekulativen Aktivitäten auf den Nahrungsmittel- und Energiemärkten Grenzen zu setzen;*

Or. en

**Änderungsantrag 21**  
**Sari Essayah**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 3 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

*3a. stellt fest, dass verschiedene Unternehmen bereits hunderttausende Hektar Land in einigen Entwicklungsländern für die Erzeugung von Biokraftstoffen für die EU-Märkte erworben haben; fordert, dass man einem solchen Landerwerb durch die Einführung von Kriterien mit klaren Grenzen für das Volumen der zulässigen Treibhausgasemissionen während des gesamten Lebenszyklus der Erzeugung von Biokraftstoffen sowie Kriterien entgegenwirkt, die diese Art der Nutzung von Land, das für die Lebensmittelproduktion geeignet ist, unvorteilhaft machen;*

Or. en

**Änderungsantrag 22**  
**Sven Giegold**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 3 b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***3b. unterstreicht, dass Steueroasen und Offshore-Zentren Strategien der Steuervermeidung (z. B. durch unkorrekte Verrechnungspreise), Steuerhinterziehung und illegale Kapitalflucht fördern; unterstreicht insbesondere, dass Steuerbetrug in den Entwicklungsländern zu einem jährlichen Verlust von Steuereinnahmen führt, der dem zehnfachen des Betrags der von den Industrienationen bereitgestellten Entwicklungshilfe entspricht; fordert die Mitgliedstaaten deshalb mit Nachdruck auf, die Bekämpfung von Steueroasen, Steuerhinterziehung und illegaler Kapitalflucht aus den Entwicklungsländern zu einer ihrer obersten Prioritäten zu machen; bekräftigt in diesem Zusammenhang seine Überzeugung, dass der automatische Informationsaustausch weltweit ausgeweitet werden und innerhalb eines multilateralen Rahmens stattfinden sollte;***

Or. en

**Änderungsantrag 23**  
**Sari Essayah**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 3 b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***3b. fordert zur Erzielung besserer Ergebnisse bei der Entwicklungszusammenarbeit eine***

*verstärkte Zusammenarbeit,  
Überwachung und Bewertung während  
der Planung und der Durchführung der  
Vorhaben auf dem Gebiet der  
Entwicklungszusammenarbeit, an denen  
die EU beteiligt ist; fordert die neue Hohe  
Vertreterin für die Außenpolitik auf, die  
Schaffung von eigenständigen Referaten  
in jedem der Empfängerländer zum  
Zwecke der kontinuierlichen  
Überwachung und Bewertung dieser  
Vorhaben in Erwägung zu ziehen;*

Or. en

**Änderungsantrag 24**  
**Sari Essayah**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 3 c (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

*3c. stellt fest, dass die Überwachung und  
Bewertung durch den Einsatz geeigneter  
EDV-Programme intensiviert werden  
können, wobei als Beispiele das von  
OLAF entwickelte Programm bzw. die mit  
EU-Unterstützung entwickelten  
Programme – z. B. ODAMoz – zu nennen  
sind, mit deren Hilfe man sämtliche  
Entwicklungsvorhaben auflisten,  
klassifizieren, analysieren und  
weiterverfolgen und kontinuierlich  
feststellen kann, wie ihre Zielvorgaben  
tatsächlich verwirklicht werden;*

Or. en

**Änderungsantrag 25**  
**Sari Essayah**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 3 d (neu)**

**3d. stellt fest, dass die Mitgliedstaaten Nutzen aus einer verstärkten Zusammenarbeit innerhalb der Bewertungs- und Überwachungsreferate der EU ziehen könnten, beispielsweise durch Entsendung ihrer Bediensteten zu diesen Referaten, um die von den einzelnen Mitgliedstaaten finanzierten Vorhaben zu überwachen und zu bewerten; stellt fest, dass eine Zusammenarbeit und die gemeinsame Nutzung von Infrastrukturen besonders nützlich für die Mitgliedstaaten sein können, deren Strukturen im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit relativ neuen Datums sind, vor allem dann, wenn die Personalausstattung diesen Referaten zugewiesen werden kann; stellt fest, dass eine solche Zusammenarbeit die notwendige Transparenz, den Einsatz bewährter Praktiken und sogar die Akzeptanz von Aufstockungen bei den Entwicklungshaushalten in den Geberländern fördern würde;**

Or. en

**Änderungsantrag 26  
Robert Goebbels**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 4**

4. unterstreicht die Bedeutung einer Unterstützung der Entwicklungsländer beim Aufbau effektiver Kapazitäten **für die Erhebung von Steuern, insbesondere dann, wenn ein ausländisches Unternehmen seinen Sitz in einem OECD-Land hat bzw. die Mehrheit der Aktionäre in einem OECD-Land ansässig**

4. unterstreicht die Bedeutung einer Unterstützung der Entwicklungsländer beim Aufbau effektiver Kapazitäten, **um in ihrem eigenen Interesse eine gute Regierungsführung und die Transparenz ihrer öffentlichen Finanzen zu verbessern, damit die Vorhersehbarkeit, die Ausführung der Haushaltsmittel und**



ist;

*die Haushaltskontrolle optimaler gestaltet werden; unterstreicht die Bedeutung der parlamentarischen Kontrolle der öffentlichen Finanzen;*

Or. fr

**Änderungsantrag 27**  
**Sven Giegold**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4**

*Entwurf einer Stellungnahme*

4. unterstreicht die Bedeutung einer Unterstützung der Entwicklungsländer beim Aufbau effektiver Kapazitäten für die Erhebung von Steuern, *insbesondere dann, wenn ein ausländisches Unternehmen seinen Sitz in einem OECD-Land hat bzw. die Mehrheit der Aktionäre in einem OECD-Land ansässig ist;*

*Geänderter Text*

4. unterstreicht die Bedeutung einer Unterstützung der Entwicklungsländer beim Aufbau effektiver Kapazitäten für die Erhebung von Steuern; *unterstreicht die Notwendigkeit, die internationalen Rechnungsführungsstandards zu verbessern, um Praktiken der Steuerumgehung und der Steuerhinterziehung zu vermeiden, einschließlich der Auflage für die transnationalen Unternehmen, für jedes einzelne Land einen Finanzbericht auszuarbeiten;*

Or. en

**Änderungsantrag 28**  
**Olle Schmidt**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4**

*Entwurf einer Stellungnahme*

4. unterstreicht die Bedeutung einer Unterstützung der Entwicklungsländer beim Aufbau effektiver Kapazitäten für die Erhebung von Steuern, *insbesondere dann, wenn ein ausländisches Unternehmen*

*Geänderter Text*

4. unterstreicht die Bedeutung einer Unterstützung der Entwicklungsländer beim Aufbau effektiver Kapazitäten für die Erhebung von Steuern; *unterstreicht ebenfalls die Bedeutung einer*

*seinen Sitz in einem OECD-Land hat bzw. die Mehrheit der Aktionäre in einem OECD-Land ansässig ist;*

*Unterstützung des Kampfes gegen die Korruption und der Rechtsstaatlichkeit in den Entwicklungsländern, um gut funktionierende Verwaltungen zu ermöglichen;*

Or. en

**Änderungsantrag 29**  
**Sari Essayah**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

*4. weist darauf hin, dass es weltweit dutzende von Steueroasen gibt, die sogar von einigen Unternehmen mit Sitz in der OECD genutzt werden, um die Zahlung von Steuern an die Entwicklungsländer, in denen sie rentablen Aktivitäten nachgehen, oder an ihre Heimatländer zu vermeiden; fordert die Kommission auf, darüber Bericht zu erstatten, wie der automatische Austausch von Informationen weltweit ausgeweitet werden kann und wie Sanktionen für kooperationsunwillige Steueroasen und ihre Nutzer umgesetzt werden könnten und wie eine länderspezifische Berichterstattung über erzielte Gewinne und gezahlte Steuern zu einer Regel für transnationale Unternehmen in der EU gemacht werden kann;*

Or. en

**Änderungsantrag 30**  
**Edward Scicluna**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***4a. stellt mit Besorgnis fest, dass die weitere Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage der Entwicklungsländer zu unverträglich hohen Niveaus der Arbeitslosigkeit und zu einer Zunahme der Migration aus wirtschaftlichen Gründen (einschließlich der illegalen Einwanderung) führen könnte; fügt hinzu, dass solche Migrationsströme zu einem „Brain Drain“ aus den Entwicklungsländern führen und ihrem künftigen Wirtschaftswachstum Schaden zufügen könnten;***

Or. en

**Änderungsantrag 31  
Olle Schmidt**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 4 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***4a. fordert die EU auf, den freien Handel zu unterstützen und sämtliche Handelshemmnisse und wettbewerbsverzerrenden Subventionen abzuschaffen, vor allem die europäischen Subventionen im Bereich der Landwirtschaft;***

Or. en

**Änderungsantrag 32  
Sharon Bowles**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 5**

*Entwurf einer Stellungnahme*

5. fordert die EU auf, dafür Sorge zu tragen, dass ihre Garantien und Investitionen nicht über Steueroasen getätigt werden; fordert die EIB auf, sich nicht auf die Konditionalitätskriterien des IWF zu stützen, sondern stattdessen eine Führungsrolle bei der Umsetzung des ILO-Konzepts der „menschenswürdigen Arbeit“ in ihren Vorhaben zu übernehmen; vertritt die Auffassung, dass die EIB ihre Politik der Personaleinstellung auf den Erwerb von Fachverstand in den Bereichen Umweltschutz und Entwicklung konzentrieren sollte;

*Geänderter Text*

5. stellt fest, dass die EIB keine Operationen über Steueroasen finanziert und außerdem Schritte ergriffen hat, um zu gewährleisten, dass dies nicht auf indirekte Weise geschieht; begrüßt insbesondere die unlängst von der EIB verabschiedete Politik gegenüber Offshore-Finanzzentren und spricht sich für eine strenge Umsetzung aus; vertritt die Auffassung, dass die von der EIB verfolgte Politik der Personaleinstellung eine ausgewogene Vertretung von Bediensteten mit Fachverstand in den Bereichen Umweltschutz und Entwicklung einschließen sollte;

Or. en

**Änderungsantrag 33**  
**Werner Langen**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 5**

*Entwurf einer Stellungnahme*

5. fordert die EU auf, dafür Sorge zu tragen, dass ihre Garantien und Investitionen nicht über Steueroasen getätigt werden; fordert die EIB auf, **sich nicht auf die** Konditionalitätskriterien **des IWF zu stützen, sondern stattdessen eine Führungsrolle bei der** Umsetzung des ILO-Konzepts der „menschenswürdigen Arbeit“ in ihren Vorhaben **zu** übernehmen; vertritt die Auffassung, dass die EIB ihre Politik der Personaleinstellung auf den Erwerb von Fachverstand in den Bereichen Umweltschutz und Entwicklung konzentrieren sollte;

*Geänderter Text*

5. fordert die EU auf, dafür Sorge zu tragen, dass ihre Garantien und Investitionen nicht über Steueroasen getätigt werden; fordert die EIB auf, Konditionalitätskriterien **sorgfältig zu gestalten, um die effektiv den Entwicklungsländern zukommende Hilfe zu maximieren und negative Effekte wie z.B. Korruption oder die Verdrängung der lokalen Wirtschaft so klein wie möglich zu halten; zusätzlich sollte sie die** Umsetzung des ILO-Konzepts der „menschenswürdigen Arbeit“ in ihren Vorhaben übernehmen; vertritt die Auffassung, dass die EIB ihre Politik der Personaleinstellung auf den Erwerb von Fachverstand in den Bereichen

Umweltschutz und Entwicklung  
konzentrieren sollte;

Or. de

**Änderungsantrag 34**  
**Antolín Sánchez Presedo**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 5**

*Entwurf einer Stellungnahme*

5. fordert die EU auf, dafür Sorge zu tragen, dass ihre Garantien und Investitionen nicht über Steueroasen getätigt werden; fordert die EIB auf, **sich nicht auf die Konditionalitätskriterien des IWF zu stützen, sondern stattdessen** eine Führungsrolle bei der Umsetzung des ILO-Konzepts der „menschwürdigen Arbeit“ in ihren Vorhaben zu übernehmen; vertritt die Auffassung, dass die EIB ihre Politik der Personaleinstellung auf den Erwerb von Fachverstand in den Bereichen Umweltschutz und Entwicklung konzentrieren sollte;

*Geänderter Text*

5. fordert die EU auf, dafür Sorge zu tragen, dass ihre Garantien und Investitionen nicht über Steueroasen getätigt werden; fordert die EIB auf, **keine ungerechtfertigten Bedingungen aufzuerlegen und** eine Führungsrolle bei der Umsetzung des ILO-Konzepts der „menschwürdigen Arbeit“ in ihren Vorhaben zu übernehmen; vertritt die Auffassung, dass die EIB ihre Politik der Personaleinstellung auf den Erwerb von Fachverstand in den Bereichen Umweltschutz und Entwicklung konzentrieren sollte;

Or. en

**Änderungsantrag 35**  
**Danuta Maria Hübner**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 5 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**5a. unterstreicht die Notwendigkeit, zu einem internationalen ordnungspolitischen System überzugehen, das die anfälligsten Bevölkerungsgruppen und Länder schützt, vor allem diejenigen, die am schlimmsten von der Krise**

*betroffen sind und die über ein unwirksames bzw. überhaupt kein Sicherheitsnetz verfügen;*

Or. en

**Änderungsantrag 36**  
**Werner Langen**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 6**

*Entwurf einer Stellungnahme*

6. fordert die Kommission auf, eine ehrgeizige Reform des IWF *entsprechend den Vorschlägen* zu befürworten, *die die UN Sachverständigenkommission unter dem Vorsitz von Joseph Stiglitz zu Reformen des internationalen Währungs- und Finanzsystems ausgearbeitet hat.*

*Geänderter Text*

6. fordert **den Rat und** die Kommission auf, eine ehrgeizige Reform des IWF zu befürworten.

Or. de

**Änderungsantrag 37**  
**Antolín Sánchez Presedo**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 6 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*6a. spricht sich dafür aus, dass in dem Bericht, den der internationale Währungsfonds für die nächste Tagung der G20 über den Beitrag des Finanzsystems zu den Belastungen aufgrund der im Zusammenhang mit den Interventionen der einzelnen Regierungen vorbereitet, alle direkten und indirekten Belastungen berücksichtigt werden, die für die öffentlichen Finanzen entstehen, insbesondere die Auswirkungen auf die Haushalte der Entwicklungsländer;*

*Geänderter Text*

**Änderungsantrag 38**  
**Werner Langen**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 6 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**6a. fordert die Kommission auf, die Reform der internationalen Entwicklungszusammenarbeit weiter voranzutreiben;**

Or. de

**Änderungsantrag 39**  
**Antolín Sánchez Presedo**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 6 b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**6b. fordert die Kommission nachdrücklich auf, eine Mitteilung zu der Frage vorzulegen, wie eine Steuer auf internationale Finanztransaktionen – neben anderen Zielsetzungen – zur Verwirklichung der Millenniums-Entwicklungsziele, zur Korrektur der weltweiten Ungleichgewichte und zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung in der Welt beitragen kann;**

Or. es

**Änderungsantrag 40**  
**Werner Langen**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 6 b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**6b. fordert den Rat und die Kommission auf, sich für die auf dem G-20 Gipfel vereinbarte Aufstockung der Mittel der internationalen Finanzinstitutionen einzusetzen;**

Or. de

**Änderungsantrag 41  
Werner Langen**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 6 c (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**6c. ist der Auffassung, dass allein das Volumen der Entwicklungshilfemittel nicht ausreicht, um Aussagen über die Effektivität und Effizienz der Entwicklungshilfemaßnahmen der Europäischen Union zu treffen;**

Or. de

**Änderungsantrag 42  
Werner Langen**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 6 d (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**6d. fordert den Rat und die Kommission auf, ihre Politiken und Instrumente der Entwicklungszusammenarbeit ständig auf Effektivität und Effizienz bzw. auf ihren Beitrag zu Wirtschaftswachstum und Armutsreduktion in den Entwicklungsländern hin zu überprüfen;**



**Änderungsantrag 43**  
**Werner Langen**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 6 e (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***6e. fordert den Rat und die Kommission auf, bei der Überprüfung ihrer Instrumente und Politiken der Entwicklungszusammenarbeit außerdem darauf zu achten, nicht-intendierte Effekte auf die Volkswirtschaften in den Entwicklungsländern wie eine zunehmende Abhängigkeit von Entwicklungshilfetransfers mit negativen Auswirkungen auf Wachstum, Löhne und Beschäftigung sowie die Etablierung von Rent-seeking-Strukturen und Korruption so gering wie möglich zu halten;***

**Änderungsantrag 44**  
**Werner Langen**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 6 f (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***6f. fordert den Rat und die Kommission auf, die Koordination von bilateraler und multilateraler Entwicklungszusammenarbeit zu verbessern, da sie zu den Hauptursachen mangelnder Wirksamkeit von Entwicklungshilfe gehört.***

